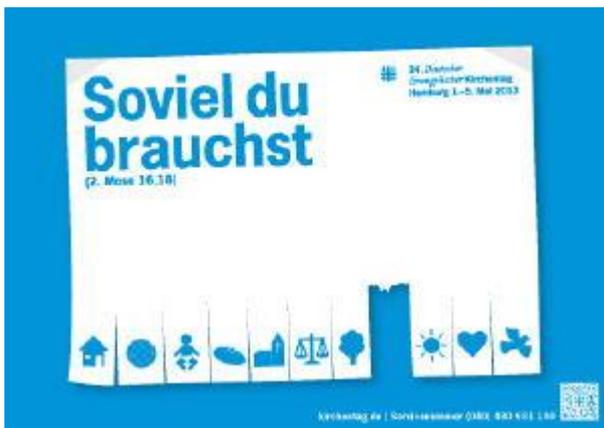




### Newsletter Nr. 7 - Juni 2013



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

„Die Sorge um mein tägliches Brot ist eine materielle Frage. Die Sorge um das Brot meines Nächsten ist eine geistliche Frage.“ – diese Weisheit des russischen Dichters Nikolai Berdjajew beschreibt die Perspektive, unter der Christinnen und Christen sich mit wirtschafts- und sozialetischen Fragen befassen.

In der „Ethik des Genug“ geht es um beides: um die Sorge für das eigene tägliche Brot und um die Sorge für

das Brot unserer Nächsten...

Zitat aus der Vorlesung von Nikolaus Schneider, EKD-Ratsvorsitzender

[zur gesamten Vorlesung von Nikolaus Schneider](#)

Wir hoffen, dass auch die Arbeit der LAGES dazu beiträgt, verantwortungsvoll mit uns, mit unserem Gegenüber, mit dem Zukünftigen und in diesem Sinne nachhaltig mit der gesamten Schöpfung umzugehen.

Herzliche Grüße  
Ihre Isabell Rössler

#### **Inhalt:**

- [1. Auftaktveranstaltung Bildungssommer](#)
- [2. Gemeinsamer Fachtag](#)
- [3. Referentenliste](#)
- [4. Pflegekampagne](#)
- [5. Wanderausstellung Altersarmut](#)
- [6. Messe "die Besten Jahre"](#)
- [7. Bundestagswahl 2013](#)
- [8. Nachruf](#)
- [9. Neuestes Freundeskreismitglied](#)
- [10. Vorsitzender Freundeskreis](#)

- [11. Ländl. Heimvolkshochschule](#)
- [12. FoBi "Ehrenamtskoordination"](#)
- [13. Treffpunkt 50 plus](#)
- [14. Bethesda Krankenhaus](#)
- [15. Schiff: MS Wissenschaft](#)
- [16. Landesmissionsfest Marbach](#)
- [17. LAGES und Kirchentag](#)
- [18. Termine](#)
- [19. Buch: Die Frucht der Jahre](#)
- [20. Kurzfilm: Öko plus Fair](#)

Viel Freude beim Lesen!

[Impressum](#)

---

# Neues aus der LAGES

---

## Seniorenbildung

### 1. Auftaktveranstaltung Bildungssommer 2013 der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)



 Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)



#### Herzliche Einladung zur Auftaktveranstaltung

Am 21.06.2013 wird es in Stuttgart, Martinskirche, von 9.30 - 16.00 Uhr die Auftaktveranstaltung zur Eröffnung der Kampagne "Daumen hoch für Bildung die Sinn macht" mit Pressekonferenz im Rahmen der EAEW-Jahrestagung geben.

Dies wollen wir feiern – mit einem Rückblick auf 50 Jahre EAEW und einem Ausblick auf die Herausforderungen der kommenden 10 Jahre, mit einem „Bildungssommer- Mahl“ mit prominenten Impulsgeberinnen und –gebern und vor allem: mit „Summertime“ und Zeit für Gespräche und Muße. Feiern Sie mit, wenn es heißt: Daumen hoch für „Bildung die Sinn macht“!

[Programm und Anmeldung](#) (bitte ganz schnell!) hier oder über Fax: 0711/22 93 63 -470

#### Materialien und Homepage

Es wurde ein Aktionsleitfaden zusammengestellt, der die Ziele der Kampagne erläutert und verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung darstellt. Auch gibt es zahlreiche Materialien, die in großer Stückzahl in der Geschäftsstelle der EAEW und der LAGES angefordert werden können.

Unter [www.bildungssommer.de](http://www.bildungssommer.de) wurde eine Homepage eingerichtet, die bereits jetzt Informationen über die Kampagne und einen umfangreichen Downloadbereich enthält.

#### Ihre Beteiligung

Wir empfehlen den Mitgliedern der LAGES und anderen Interessierten die Beteiligung an der Kampagne „Bildungssommer 2013“, um auch die Seniorenbildung im Rahmen dieser Kampagne bekannt zu machen.

## 2. Gemeinsamer Fachtag der Badischen und Württembergischen Landeskirche



Beide Landeskirchen, die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg, die Erwachsenenbildung in Baden und Pforzheim, die Diakonie Baden und Württemberg und die LAGES laden herzlich ein zum Fachtag

### "Leben gest ALT en - Seniorenarbeit im Umbruch"

In beiden Landeskirchen werden neue Konzepte der Arbeit mit älteren Menschen entwickelt. Dieser Fachtag dient dem Austausch neuer Ideen und Konzepte. In Workshops gibt es die Möglichkeit diese Impulse zu vertiefen und sie auf die Umsetzung hin zu überprüfen.

[zum Flyer](#)

Kursgebühr: 15 Euro inkl. Verpflegung, Barzahlung vor Ort

Anmeldung bis 9. Oktober:

Landesstelle für Evangelische Erwachsenen- und Familienbil-

dung in Baden

Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe

Tel. 0721 9175 340, Mail [eeb-bsfrn@ekiba.de](mailto:eeb-bsfrn@ekiba.de)

---

## 3. Neue Referentenliste

Sie sind auf der Suche nach Referentinnen oder Referenten?

Wir haben für Sie eine aktuelle Liste zusammen gestellt von Referentinnen und Referenten, die unterschiedlichste Themen im Seniorenbereich abdecken, vom demografischen Wandel über den Humor in der Bibel bis hin zum Abenteuer Wasser. Schauen Sie rein, vielleicht benötigen Sie jemanden genau zu diesem Thema...

[zur Liste](#)

Falls Sie uns gute Referentinnen und Referenten mit ihren Themen melden wollen, würden wir uns sehr freuen - die Liste ist erweiterbar.

#### 4. Kampagne: "Mehr Zeit für gute Pflege"



„**Die Pflege krank**“. Sie leidet am Mangel an qualifiziertem Personal, an überbordender bürokratischer Kontrolle und an fehlendem Geld.

(Heike Baehrens)

Das Diakonische Werk Württemberg plant in diesem Jahr Aktionen, die das Ziel haben, die Öffentlichkeit über die Bedingungen der ambulanten und stationären Pflege zu informieren. Gemeinsam mit den Aktionspartnern möchte das DWW erreichen, dass die Politik, Verantwortungsträger bei den Kassen und die Öffentlichkeit erkennen, dass sich die Rahmenbedingungen verbessern müssen.

Um eine möglichst große Breitenwirkung zu erzielen, sollten an möglichst vielen Orten Aktionen stattfinden. Diese können beispielsweise sein:

- Öffentliche Gespräche mit Politikerinnen/Politikern/anderen Schlüsselpersonen
- Presse- und Medienaktionen
- Pflege- Happenings

In einigen Regionen in Baden- Württemberg sind bereits Aktionen angelaufen, z.B. [Pressefahrt](#), Diskussionsabende, Pressemitteilungen, Landespflege tag, pflegepolitischer Stammtisch und der Tag der Pflege. Weitere Aktionen sind bereits geplant.

Falls Sie Interesse haben, hier mitzuwirken, senden wir Ihnen gerne unsere Materialmappe für Aktionen zur Verfügung mit Hintergrundinformationen, Vorschläge für einzelne Aktionen, Aktivitätenkalender 2013 und Mustertexten.

zu bestellen bei Frau Ute Krczal,  
DWW, Abt. Gesundheit, Alter, Pflege  
Tel.: 0711/1656-363  
Fax.: 0711/1656-365  
[Krczal.U@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:Krczal.U@diakonie-wuerttemberg.de)

---

#### 5. Wanderausstellung und Materialien zum Thema Altersarmut

„Ich bin froh, wenns mei Essen langt, Anzieh-  
sach kauf ich im Gebrauchtwarenladen. Und  
ich hol im Kaufland, sie nennets Wundertüte,  
da isch dann auch mal n Paprika oder so was,  
Sachen was se halt rausnehmen, des tän se  
dann in so Tüten, was mer fürn Euro kriegt.“

...eine Aussage einer Betroffenen  
(aus der Wanderausstellung)

Armut im Alter geht uns alle an - Beteiligen Sie sich  
aktiv!

Wollen Sie das Thema auf theologischer, politischer und/oder diakonischer Ebene angehen, erhalten Sie ein Gesamtpaket mit Wanderausstellung (6 Roll-ups mit Kurzbiografien und Bildern von Betroffenen, die durch Studenten der Ev. Hochschule erstellt wurden) und diversen Arbeitsmaterialien, digital und in Papierform, wie Vorträge, Flyer, Postkarten, Comics und auch einen Gottesdienstablauf mit Andacht.

Das ganze Paket kann für 40 Euro ausgeliehen werden bei Selbstabholung oder zzgl. Versandkosten versendet werden. Zu bestellen bei Herrn Glaser, Diakonische Bezirksstelle Ludwigsburg, Tel. 07141 95420 oder Mail [t.glaser@evk-lb.de](mailto:t.glaser@evk-lb.de)



[Hier](#) kommen Sie zum Kurzfilm (3,5 Minuten): "Arm im Alter- Trotz Arbeit zu wenig zum Leben" aus der Sendung vom Donnerstag, 14.2. | 20.15 Uhr | SWR Fernsehen in Baden-Württemberg. Der Film wurde im Diakonischen Werk Heilbronn gedreht, Herr Siemiatkowski-Werner ist auch dabei!

Falls in Ihrer Region bereits gute Veranstaltungen stattgefunden haben oder Projekte laufen, teilen Sie uns dies bitte [hier](#) mit. Die interessantesten Berichte werden auf unsere Homepage gestellt.

---

## 6. Zum Vorplanen: Vergünstigter Eintritt "Die besten Jahre"



Herzliche Einladung zur Messe "Die besten Jahre", die am **18. und 19. November 2013** auf der Landesmesse in Stuttgart stattfindet.

Über Ihre Seniorenkreisleitungen erhalten Sie einen vergünstigten Eintrittscode für eine **7-Euro-Tageskarte** (inkl. VVS-Ticket und Eintritt zur Messe Familie & Heim), der über das Internet aktiviert werden muss.

„DIE BESTEN JAHRE - "die Messe zum Aktivbleiben" bildet das gesamte Angebotsspektrum für ein aktives Leben ab - immer zugeschnitten auf die speziellen Bedürfnisse der Generation 50+. Ob Mode oder Wohnen, Reisen, Gesundheit oder Freizeitgestaltung - das Interesse an allen Facetten des Lebens hört nicht mit einem bestimmten Lebensalter auf, man sucht jedoch gezielter, was zu einem passt. Vom Handy für Senioren über Reiseziele in der Umgebung bis hin zum Schlagzeugunterricht verspricht DIE BESTEN JAHRE für jeden das passende Angebot. Auf dem "Marktplatz Ehrenamt" dreht sich alles um ehrenamtliches Engagement: verschiedenste Organisationen informieren über ihre Arbeit und runden mit Vorträgen das Angebot ab.

Die LAGES ist Partner der Messe und ist auf der Messe mit einem Stand vertreten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[Mehr Infos zur Messe](#)

Ihre Seniorenkreisleitungen erhalten per Post Einladungen mit dem verbilligten Eintrittscode. Fragen Sie bei Interesse bitte nach!

## 7. Musterveranstaltung zur Bundestagswahl



**Bundestagswahl 2013**  
**Gespräch mit den Kandidaten**

Freitag **14. Juni**  
**18-21 Uhr**

**Bürgertreff im Nachbarschaftshaus**  
**Scharnhäuser Park**  
Ostfildern, Bonhoefferstraße 4

Die Kandidaten stellen sich Fragen zur Alterssicherung, der Rente, der Altersarmut, der Pflege und Pflegeversicherung.

**18.00 Uhr** im Gespräch mit...

MDB Markus Gröbel	(CDU)	Wahlkreis Esslingen
MDB Renata Alt	(FDP)	Wahlkreis Esslingen
MDB Michael Hennrich	(CDU)	Wahlkreis Nürtingen

**19.30 Uhr** im Gespräch mit...

Michael Wechsler	(SPD)	Wahlkreis Esslingen
Jürgen Menzel	(Grüne)	Wahlkreis Esslingen
MDB Rainer Arnold	(SPD)	Wahlkreis Nürtingen
Matthias Gastel	(Grüne)	Wahlkreis Nürtingen

Veranstalter: Bezirksarbeitskreis für Senioren im Kirchenbezirk Bernhausen, Bürgerverein Parksiedlung e.V., Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde  
Kontakt: Pfarrer i.R. Richard Genth, Ostfildern, T. 0711/ 67 27 130



Der Bezirksarbeitskreis für Senioren (BAKS) in Bernhausen, der Bürgerverein Parksiedlung und die Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde laden in Ostfildern, Bonhoefferstraße 4, zu einem Gespräch mit Bundestagskandidaten ein.

Hier wird den Kandidaten auf den Zahn gefühlt. Welche Antworten und Lösungen haben Bundestagskandidaten, z.B. zu den Themen Alterssicherung, Gesundheit und Pflege.

[mehr](#)

Falls Sie auch Interesse haben, im Wahljahr eine ähnliche Veranstaltung durchzuführen, können Sie sich bei Fragen an Herrn Genth wenden.

## 8. Nachruf für Friedrich Strähle

“Und wenn ich dir das so erzähle,  
dann weißt du, es kommt von Friedrich Strähle.”

So schrieb er mir einmal und so war es auch. Seine Beiträge in Wort und Tat waren im besten Sinne des Wortes ganz 'eigen', unverkennbar von unserm "Fritz". Er war und blieb sich treu als hartnäckiger und kompetenter Ehrenamtlicher, der sich um der Menschen und um Gottes willen einsetzte und vor niemandem kuschte.

Vom Anfang der LAGES an arbeitete er über 30 Jahre lang verantwortlich mit. Er war ein Mitbegründer, ein "Mann der ersten Stunde". Er hat sich engagiert in der Seniorenarbeit "vor Ort an der Basis bei de Leit", wie er sagte, und in den Gremien auf Landes- und Bezirksebene. Vielen Sitzungen tat er mit seiner Praxiserfahrung und seinem Humor gut. In vielen Arbeitshilfen gab er weiter, was ihm wichtig war. In vielen Modellversuchen und Projekten brachte er sich ein. Es war dabei seine große Stärke, dass er von langjährigen und auch ganz aktuellen Erfahrungen ausgehen konnte und dass er sich als Anwalt der Praxis vor Ort fühlte.

Im Jahr 2000 verabschiedete er sich aus dem Landesausschuss der LAGES. Ich danke ihm, dass er einsatzbereit, verlässlich, kompetent, erfahren, selbstbewusst und mutig seine Kraft und viel Zeit der Seniorenarbeit geschenkt hat. Solche Ehrenamtlichkeit ist ein Reichtum der LAGES, der Kirche und der Gesellschaft. Wir sind dankbar, dass er so lange bei der LAGES war.

Werner Frank

---

## LAGES-Fundraising

### 9. Neuestes Mitglied im Freundeskreis

Wir freuen uns sehr, das neueste Kirchenbezirksmitglied **Tübingen** im Freundeskreis begrüßen zu dürfen. Wir hoffen auf viele Nachahmer unter den Kirchenbezirken, damit unsere Arbeit unterstützt, gestärkt und von möglichst vielen getragen wird und die LAGES sich weiterhin für Bildung und Teilhabe älterer Menschen stark machen kann.

Der Mitgliedsbeitrag für einen Kirchenbezirk beträgt 50 Euro im Jahr - bitte regen Sie auch Ihren Kirchenbezirk an, die Arbeit der LAGES zu unterstützen.

Sehr gerne nehmen wir auch Privatpersonen für 30 Euro und Unternehmen für 100 Euro Jahresbeitrag in unseren Freundeskreis auf. Der Betrag ist selbstverständlich steuerlich absetzbar.

Dafür erhalten Sie eine Einladung zu einer jährlichen exklusiven Freundeskreisveranstaltung, den Jahresbericht und die Zusendung der aktuellen LAGES-Publikationen.

[zur Beitrittserklärung](#)

[zum Spendenzweck](#)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Hertel  
Tel. 0711 4807262 oder E-Mail: [B.Hertel@eaew.de](mailto:B.Hertel@eaew.de)

[Spendenkonto](#)

---

### 10. Der LAGES-Freundeskreis hat einen Vorsitzenden!



Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass unser ehemaliger LAGES-Vorsitzender Werner Frank, Dekan i. R., sich bereit erklärt hat, den Vorsitz des Freundeskreises zu übernehmen.

Herzlicher Dank an Herrn Frank!

# Neues aus dem LAGES-Netzwerk

## 11. Aus dem Programm der ländlichen Heimvolkshochschule

### 28. - 30.06.2013 Großeltern-Enkel-Tagung: Das liebe Federvieh

Raus aus den Federn!", "Ich rupfe mit Dir ein Hühnchen" oder "Halt den Schnabel!" Da sind wir schon bei Hühnern, Hähnen und Truthähnen. Wie diese Tiere aufgezogen werden, bis sie auf unserem Teller landen, das sehen wir auf dem "Brunnenhof". Wir baden hinterher im Kocher, basteln uns Hühner aus Heu und vergnügen uns am Abend mit Theaterszenen. Dazu ein buntes Programm mit Liedern, Tänzen, Spiel und Spaß und ein gemeinsamer Werkstattgottesdienst. Groß und Klein können was erleben!  
Leitung: Beate Hufeisen

mehr auf [www.hohebuch.de](http://www.hohebuch.de) Bildungsangebote Seite 2

### 1. - 5.09.2013 Wandern auf dem Hohenloher Jakobsweg

Einführung am Sonntagabend. Wanderung ab Montag.  
Unsere Strecke: Rothenburg ob der Tauber - Schrozberg - Langenburg - Schwäbisch Hall. Jeden Tag ca. 20 km. Rückkehr nach Hohebuch am Mittwochabend. Gemeinsamer Abschluss. Wer möchte kann noch einmal in Hohebuch übernachten.

Kosten: ca. 200,00 € für Organisation und alle Übernachtungen/Frühstück und 2 x Abendessen in Hohebuch.  
Fahrten, Mahlzeiten, Getränke unterwegs zahlt Jede/r selbst.

Anmeldungen bis 31.07.2013 (Zimmerreservierung)

mehr auf [www.hohebuch.de](http://www.hohebuch.de) Bildungsangebote Seite 5

### Vorschau: 17./18.01.2014

Seminar zur Orientierung im Ruhestand: "Jedem Alter wohnt ein Zauber inne"

### Anmeldung und Fragen:

Evangelisches Bauernwerk in Württemberg e.V./ Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg - Hohebuch

Telefon: (0 79 42) 107-70, Mail: [hvhs@hohebuch.de](mailto:hvhs@hohebuch.de)

---

## 12. Qualifizierung "Ehrenamtskoordination"

Freiwilligenmanagement in Einrichtungen der Diakonie und Kirchengemeinden

### Schwerpunkte des viertägigen Seminars:

- Zusammenarbeit mit Freiwilligen/Ehrenamtlichen: bisherige Erfahrungen
- Ehrenamtskoordination: Rolle - Funktion - Position
- Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen

- Methoden und Strategien zur Gewinnung von Freiwilligen/Ehrenamtlichen
- Gestaltung und Durchführung von Erstgesprächen und Einarbeitung
- Entwicklung von Anerkennungskultur

[mehr](#)

**Termine:**

25.09.2013 (DWW Stuttgart); 15./16.10.2013 (Herrenberg mit Übernachtung);  
13.11.2013 (DWW Stuttgart), jeweils ganztägig

**Leitung:**

Thomas Hoffmann, Albrecht Ottmar

**Kosten:**

200 Euro Kursgebühr, 140 Euro für Unterkunft und Verpflegung

**Anmeldung:**

Referat Ehrenamt DWW, Thomas Hoffmann, Tel. 0711 1656 177  
Mail: [Hoffmann.T@Diakonie-wue.de](mailto:Hoffmann.T@Diakonie-wue.de)

---

### 13. Treffpunkt 50 plus

Vortrag und Gespräch: **Zu alt für Social Media?**

**Montag, 17.06.2013, 10 Uhr, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart**

Referentin: *Susanne Wolf*, Evang. Akademie Bad Boll

Moderation: *Dr. Alexandra Wörn*

Jugendliche und junge Erwachsene können sich das Leben ohne Internet und Social Media kaum noch vorstellen. Wie geht es der Generation 50plus damit? Viel hängt von der persönlichen Einstellung ab. Während die einen den neuen Angeboten gegenüber skeptisch sind, nehmen die anderen zunehmend die Chancen zu Kommunikation und zur Beschaffung von Information gerne wahr.

Susanne Wolf, als Studienleiterin zuständig für Medien, führt Sie ein in diese neue Informations- und Kommunikationskultur, zeigt Ihnen, auf was Sie achten sollten und macht Ihnen Lust, es selbst einmal auszuprobieren.

---

### 14. Willkommen zu Veranstaltungen im BETHESDA KRANKENHAUS

Wir freuen uns über Besuchsgruppen und stellen gerne ein individuelles Programm mit einem kurzen medizinischen Vortrag zusammen.

Und wir laden sehr herzlich zu folgenden kostenlosen Veranstaltungen ein:

11. Juni bis 31. August: Ausstellung: Fotografische Reise durch Tibet und Mustang

Dienstag, 11. Juni, 16 Uhr, Krankenhaus-Kapelle: „Leisten- und Bauchwandbrüche“  
mit Chefärztin Dr. Barbara Kraft

## **KONTAKT**

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS STUTTGART

Hohenheimer Straße 21

70184 Stuttgart

Telefon (07 11) 21 56 - 0

[www.bethesda-stuttgart.de](http://www.bethesda-stuttgart.de)

---

## **Interessante Neuigkeiten**

### **15. Alle Generationen in einem Boot**



Die MS Wissenschaft ist voll beladen mit Wissenschaft zum Anfassen.

Wie wir es schaffen, die Chance des demografischen Wandels zu nutzen und welchen Beitrag Forschungseinrichtungen dazu leisten können, erleben Jugendliche und Erwachsene auf rund 600 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Über die meist interaktiven Ausstellungsstücke erfahren die Besucher mehr als nur harte Fakten zum demografischen Wandel. Zum Beispiel, wie sich unsere Biographien in den vergangenen Jahrzehnten verändert haben, wie sich Stadt und Land auf den Wandel einstellen und wie wir möglichst lange fit und selbstbestimmt leben können.

### **Dialog an Deck**

Mitgestalten heißt vor allem auch Mitreden. In der begleitenden Veranstaltungsreihe Dialog an Deck kommen Experten und Besucher zu Wort und ins Gespräch. Während die Exponate im Schiffsbauch über das Thema informieren und zeigen, was auf diesem Gebiet in Hochschulen und Forschungseinrichtungen entwickelt und erforscht wird, kann an Deck über zentrale Fragen und Aspekte diskutiert werden.

### **Der Tourplan in unserer Nähe**

Kehl 02.-03.07.2013 Anleger1 Viking River Cruises, Ludwig-TrickStr./Ecke Rüdigerstr.

Lauffen am Neckar 09.-11.07.2013 An der Schleuse, Wehrbrücke/Hohe Straße

Stuttgart 12.-14.07.2013 Anlegestelle Wilhelma (12.07. erst ab 14.00 Uhr)

Eberbach 16.-18.07.2013 Städtische Liegestelle, Uferstraße/Ecke Hauptstraße

zur Homepage <http://www.ms-wissenschaft.de/home.html>

## 16. Herzliche Einladung zum Landesmissionsfest in Marbach am Neckar am 15. und 16. Juni

### „Wer zählt die Völker, nennt die Namen“?

Die Worte Friedrich Schillers prägen bis heute die internationale Gesinnung im Neckartal. Zum Landesmissionsfest kommen deshalb Gäste aus den Völkern Afrikas, Asiens, Südamerikas und Europas.

Mit Tänzen, Bildern, Kunstgegenständen und Berichten lassen sie uns an ihrer Kultur und der Art wie sie Gottesdienste feiern, teilhaben. Missionswerke und Partnerschaftsgruppen im Bereich der Württembergischen Landeskirche nehmen uns in den Veranstaltungen mit in ihre weltweite Arbeit.

Zu diesem Fest der Kulturen lädt die Württembergische Landeskirche zusammen mit dem Kirchenbezirk Marbach und der Württembergischen evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Dr. h.c. Frank O. July, Landesbischof  
Ingo Rust, Vorsitzender des Kirchenbezirks Marbach

Hier sehen Sie das [Programm](#)

---

## Das hat uns besonders gefallen

### 17. Die LAGES auf dem Kirchentag in Hamburg am EAfA-Stand



Die LAGES wurde auf dem EAfA-Stand durch Herrn Siemiatkowski-Werner sehr gut vertreten!

Im Hintergrund sehen Sie das Roll-up der LAGES. Als prominenter Gast war Frau Prof. Dr. Ursula Lehr, Vorsitzende der BAGSO, am EAfA-Stand. Sie informierte sich u.a. dort über die württembergischen Spezialitäten (LAGES).

#### Heilbronn lädt herzlich ein

- zur **25. Jubiläumsreihe** "Junge Senioren", die am **14.10.2013** durch eine hochkarätige Referentin eröffnet wird

- am **18.10.2013** findet ein **Pfarrkabarett** statt rund um die Themen der Altenarbeit

## **(18.) Termine**

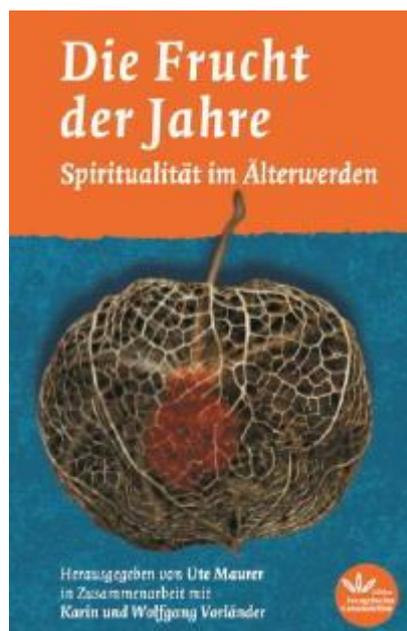
- 11.06.-31.08.2013** Ausstellung Fotografische Reise, Bethesda
- 11.06.2013** Vortrag: "Leisten- und Bauchwandbrüche", Bethesda
- 13.06.2013** Freundeskreistreffen/ Ehemaligentreffen der LAGES
- 14.06.2013** Gespräch mit Bundestagskandidaten, Ostfildern
- 15.-16.06.2013** Landesmissionsfest in Marbach
- 17.06.2013** Zu alt für Social Media?, Treffpunkt 50 plus, Stuttgart
- 21.06.2013** Auftaktveranstaltung Bildungssommer 2013, Stuttgart
- 28.-30.06.2013** Großeltern-Enkel-Tagung: Das liebe Federvieh, Hohebuch
- 2./3.07.2013** MS Wissenschaft in Kehl
- 9.-11.07.2013** MS Wissenschaft in Lauffen
- 12.-14.07.2013** MS Wissenschaft in Stuttgart
- 16.-18.07.2013** MS Wissenschaft in Eberbach
- 1.-5.09.2013** Wandern auf dem Hohenloher Jakobsweg, Hohebuch
- 08.08.2013** **Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter**
- 

## **Vorschau**

- 25.09.2013** Beginn der Qualifizierung "Ehrenamtskoordination"
- 10.10.2013** Abschlussveranstaltung Bildungssommer 2013, Stuttgart
- 14.10.2013** 25. Jubiläumsreihe "Junge Senioren", Heilbronn
- 18.10.2013** Pfarrkabarett rund um die Themen der Altenarbeit, Heilbronn
- 19.10.2013** Gemeinsamer Fachtag der Ev. Seniorenbildung Baden und der Evangelischen Senioren in Württemberg (LAGES)
- 18.-19.11.2013** Messe "die Besten Jahre", Stuttgart

## Für Sie gelesen

### 19. "Die Frucht der Jahre" - Spiritualität im Älterwerden



Spiritualität kann in allen Lebensphasen zu einem Glücksfaktor werden und in besonderer Weise ab der Lebensmitte – das zeigen die Autoren und Autorinnen in dem Band **Die Frucht der Jahre**. Theologische und psychologische Aspekte spielen dabei eine Rolle wie Fragen nach dem guten Alter.

Aber auch viele ganz praktische Alltagsbeispiele fließen ein: von Menschen, die in ihrem Leben neu Sinn und Zufriedenheit entdecken trotz altersbedingter Einschränkungen.

[mehr](#)

Herausgegeben von Ute Maurer in Zusammenarbeit mit Karin und Wolfgang Vorländer, 184 Seiten, ISBN 978-3-920207-76-6 **Ca.€ 16,95**

---

### 20. Kurzfilm über "Öko plus Fair ernährt mehr!"



Kurzfilm (5 Minuten) über eine Aktion im Rahmen der Kampagne "Öko plus Fair ernährt mehr!" von Naturland und dem Weltladen - Dachverband.

Sehens- und bedenkenswerter Film.

Schauen Sie einfach rein und bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.

Bitte hier anklicken: <http://www.youtube.com/watch?v=pgCD-4Q-4Wo>

## Hinweis

Der Newsletter erscheint vierteljährlich (September, Dezember, März, Juni),  
Redaktionsschluss ist jeweils am 8. des Vormonats.  
Bitte schicken Sie Ihre Informationen und Termine an  
[roessler.i@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:roessler.i@diakonie-wuerttemberg.de)

## Abonnement

Hier können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren: [Newsletter abonnieren](#)

## Abo kündigen

Hier können Sie sich jederzeit [vom Newsletter abmelden](#)

## Redaktion

Hannelore Burgmann, Bettina Hertel, Nadja Graeser, Monica Lindenberg-Kaiser,  
Isabell Rössler

## Impressum

Evangelische Senioren in Württemberg (LAGES) [www.lages-wue.de](http://www.lages-wue.de)  
Fachbereich Offene Altenarbeit/Altenpolitik,  
Diakonisches Werk Württemberg (DWW)  
Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart,  
Isabell Rössler, Tel. 0711 1656 -254 oder -363, Fax -365  
E-Mail: [roessler.i@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:roessler.i@diakonie-wuerttemberg.de)



Evangelische Erwachsenen- und  
Familienbildung in Württemberg (EAEW)

**Diakonie**   
Württemberg

## Kontoverbindung LAGES Spendenkonto

LBBW Stuttgart  
LAGES-Kontonr.: 2030102  
Bankleitzahl: 600 501 01  
Buchungszeichen: 5.04.2200

Die LAGES übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte externer verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.